

Fachinformation Nr. 9

des Verbandes Schweizer Bettwarenfabriken (VSB)



Aus der Natur und zurück zur Natur

Daunen und Federn sind wertvolle Naturprodukte, die auch nach ihrem Einsatz wertvolle Dienste leisten. So ist Federmehl ein organischer Dünger, der im Biolandbau Verwendung findet. Über Mikroorganismen wird er pflanzengerecht in Nitrate umgewandelt. Das Festhaltevermögen dieser Mikroorganismen ist sehr viel höher als jenes von synthetischen Düngemitteln. Dies verhindert, dass die wertvollen Nitrate in das Grundwasser ausgewaschen werden. Der mit Daunen angereicherte Kompost wird vorwiegend im Landschaftsgartenbau, als elementarer Zuschlagstoff in der Erdenproduktion sowie für landwirtschaftlichen Anbau (Gemüse, Mais, Raps etc.) eingesetzt.

Es gibt viele Unternehmen, die solchen Dünger herstellen. Sie sind darauf spezialisiert, organische Abfälle anzunehmen und für den landwirtschaftlichen Biolandbau geeignete Dünger herzustellen.

Daunen – ein hochwertiges Naturprodukt

Rund ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Bett. Für einen optimalen Schlafkomfort spielt die Wahl des Duvets eine wichtige Rolle. Die Investition in das Naturprodukt lohnt sich mehrfach, denn Daunen leisten über ihre Einsatzdauer hinaus wertvolle Dienste.

Daunen wachsen unter dem äussersten Gefieder von Wassergeflügel und schützen vor Kälte und Nässe. Mit ihren hervorragenden Eigenschaften leisten sie auch als Füllmaterial von Bettwaren wertvolle Dienste. Dank Millionen von Luftkammern sorgen Daunen für ein angenehmes Schlafklima im Bett. Trotz modernster Technologie bleibt ihre Isolationswirkung bisher unerreicht.

Gewonnen aus der Natur

Die Gänse und Enten werden vorwiegend wegen ihres Fleisches gezüchtet, die Daunen fallen dabei als ein wertvolles Nebenprodukt der Fleischproduktion ab. Die Mitgliedsunternehmen des VSB verwenden ausschliesslich Daunen von toten Tieren aus artgerechter Haltung und garantieren eine sorgfältige Weiterverarbeitung. Zudem werden die Daunen und Federn vor dem Abfüllen mehrmals gewaschen und unterlaufen gründlichen hygienischen Kontrollen. Je grösser die Daunen, desto höher ist die Qualität der Bettwaren. Echte Qualitätsware weist eine hohe Füllkraft auf und entspricht so den strengen schweizerischen Normen.

Qualität, die sich auszahlt

Duvets minderer Qualität erfüllen die Anforderungen betreffend Atmungsaktivität, Feuchtigkeitstransport und Wärmespeicher oftmals nicht. Wer ein Billigprodukt kauft, muss auf diese Eigenschaften verzichten. Dabei lohnt sich die Investition in ein Qualitätsprodukt: Die Lebensdauer eines qualitativ guten Duvets beträgt rund acht Jahre und sollte spätestens dann ersetzt werden. Rechnet man mit einem durchschnittlichen Kaufpreis von CHF 500.–, so kostet ein Qualitätsduvet lediglich 17 Rappen pro Nacht. Das sollte einem der erholsame Schlaf wert sein. Alternativ zum Neukauf kann nach drei bis fünf Jahren der Bettinhalt auch aufgefrischt werden. Dabei werden die Daunen gewaschen, von gebrochenen Einzelfasern getrennt und auf das Originalgewicht ergänzt. So erhält das Duvet seine ursprüngliche Füllkraft zurück.

Zurückgeführt in die Natur

Hat ein Duvet ausgedient, können die Daunen und Federn umweltgerecht entsorgt werden. Federn und Daunen sind biologisch abbaubar und bean-



Zweites Leben dank richtiger Entsorgung

Wo können alte und ausgediente Bettwaren entsorgt werden?

*Theo Leemann**: Alte Duvets und Kissen können in gut verschnürten Säcken in den Kleidercontainern von TEXAID entsorgt werden. Dafür können selbstverständlich auch die TEXAID-Säcke verwendet werden, die regelmässig in den Haushalten verteilt werden.

Was geschieht mit den entsorgten Bettwaren?

TL: Die Bezüge werden aus hygienischen Gründen meist entsorgt, während die Daunen noch weiterverwendet werden können. In einem ersten Schritt werden die Daunen und Federn gereinigt, von gebrochenen Federn getrennt und neue Daunen sowie Federn beigemischt. Danach werden sie in neue Bezüge abgefüllt und mit neuen Daunen/Federn ergänzt. Diese Duvets und Kissen werden dann in Secondhandshops verkauft.

Wem kommt der Erlös zugute?

TL: Der Erlös aus dem Verkauf der Duvets kommt den sechs TEXAID Hilfswerken – dem Schweizerischen Roten Kreuz SRK, dem Schweizerischen Arbeiterhilfswerk SAH, der Winterhilfe Schweiz, der Caritas Schweiz, dem Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz sowie dem Schweizer Kolpingwerk – zugute. Diese Gelder wiederum fliessen in die humanitären Engagements der Institutionen.

* **Theo Leemann** ist Leiter Erfassungslogistik der TEXAID Textilverwertungs-AG. TEXAID ist ein Zusammenschluss von sechs Hilfswerken zu einer Arbeitsgemeinschaft für die Durchführung von Kleidersammlungen.

sprechen die Umwelt somit kaum. Beim Recyclingprozess werden die Bettwaren getrennt und sortiert. Die Daunen werden kompostiert und zu Federmehl verarbeitet. Dieses Federmehl enthält wichtige Nährstoffe und kann als wertvoller Dünger eingesetzt werden (siehe Box S. 1). Gibt man sein altes Duvet bei TEXAID ab, erhält es ein zweites Leben für einen guten Zweck (siehe Interview links). Alte Feder- und Daunenbettwaren können auch bei allen Herstellern und Händlern kostenlos zur Entsorgung abgegeben werden.



Hilfreiche Informationen rund um mit Daunen und Federn gefüllte Bettwaren sowie weitere Ausgaben der Fachinformation finden Sie auf unserer Website www.vsb-info.ch.

Der Verband der Schweizer Bettwarenfabriken (VSB) wurde vor über 50 Jahren von den grössten Schweizer Herstellern von Daunenduvets und Federkissen gegründet. Um vermehrte Transparenz und Sicherheit beim Kauf von Bettwaren zu gewährleisten, schuf der VSB im Jahr 2001 das Gütesiegel «Swiss Guaranty VSB». Die «Swiss Guaranty VSB» beinhaltet unter anderem, dass naturreine Daunen und Federn von Gänsen und Enten verarbeitet werden, die vom toten Tier stammen (kein Lebendrupf), die ausschliesslich mit biologisch abbaubaren Waschmitteln gewaschen und bei mindestens 100° C keimfrei getrocknet werden. Die Hersteller garantieren weiter für die auf den Duvets und Kissen aufgeführten Produktinformationen.

Albis Bettwarenfabrik AG • Billerbeck Schweiz AG • BSS Downia AG • Dorbena AG Bettwarenfabrik • Kyburz Bettwaren

